

<b>Sachsen</b> Landesstelle	<b>Leipzig</b> Ausschuss	<b>Bö</b> Kürzel	<b>Nr. 221503009</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Endres</b> Zuname		<b>Brigitte</b> Vorname	
ID: 2214221503009	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Gruselgrausige Gedichte</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-9367-4440-8</b> ISBN	<b>44</b> Seitenzahl	<b>2,68</b> Preis (EURO)	
<b>Libelli Verlag</b> Verlag	<b>Fuldataal</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>E-Book</b> Medienart/Ausführung	<b>Gruselgeschichte</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: <b>25.03.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: _____ <b>Gespent</b> _____ <b>Spuk</b> _____ <b>Gedichte</b> _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Was macht ein Vampir, dessen Gebiß löchrig ist? Was erlebt ein Skelett, das sich zu Halloween abends in der Stadt vergnügen will? Was macht ein Gespenst, dessen Augen nicht mehr die besten sind? In neun gruselgrausige Geschichten mit viel Humor geht es auf zu Geistern, Gespenstern, Teufelchen und Vampiren.

**Beurteilungstext**  
 Ein kleines, vergnügliches E-Book mit 9 Gruselgeschichten der anderen Art hat Brigitte Endres für kleine und große Wortfreunde herausgebracht. Wie es sich für das Genre gehört, trifft man dort Gespenster, Teufelchen, Geister, Skelette, Vampire, kopflose Ritter und eine weiße Frau. Natürlich spukt es gewaltig. Doch angst und bange muß einem da nicht werden. Denn anders als sonst haben die Gefährten der Nacht ihre kleinen und großen Sorgen. So muß ein Vampir seit Jahrzehnten wegen seines schlechten Gebisses hungern. Als er eines Tages zum Zahnarzt geht, kommt es anders als gedacht. Oder da ist das Gespenst, daß wegen seiner schlechten Augen nur noch tagsüber spuken kann. Das kommt bei den Touristen, die sein Schloß besuchen, nicht gut an. Weiß der furchtlose Fremdenführer einen Rat? Oder wie ergeht es dem Skelett, das ausgerechnet an Halloween abends sich in der Stadt vergnügen will? Ja, auch junge und alte Spukgestalten haben so ihre Wehwehchen und Alltagsorgen. Mit viel Humor und Sprachwitz erzählt Brigitte Endres in neun Gedichten davon. Wortgewaltig mit großer Fabulierkunst tauchen wir in die Gruselgeschichten ab, lesen gespannt und manchmal mit großer Anteilnahme mit. Am Ende hat man neun vergnügliche Gruselgedichte gelesen und bedauert so manches Spukwesen ob seines Schicksals. Und für Kinder? Das Fürchten wird ihnen nicht gelehrt, aber dafür die Tür zu einer Welt der Fabulierkunst weit aufgestoßen. Neben Kurzweile pflanzt sich vielleicht ein Samenkorn der Sprachliebe bei ihnen ein. Gerne mehr davon!

<b>Sachsen</b> Landesstelle	<b>Leipzig</b> Ausschuss	<b>Bö</b> Kürzel	<b>Nr. 221503032</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Endres</b> Zuname		<b>Brigitte</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Justus und die 10 Gebote Eine Anleitung für ein glückliches Leben</b> Titel			ID: 2214221503032
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>978-3-9367-4440-8</b> ISBN	Seitenzahl	<b>4,11</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
<b>Libelli Verlag</b> Verlag	<b>Fuldata</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>E-Book</b> Medienart/Ausführung	<b>Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 25.03.2015</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Bibel</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			<b>Gebote</b>
			<b>Ethik</b>
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
			Zentraldatei: .....
			Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Justus schreibt bald im Religionsunterricht eine Arbeit über die Bedeutung der 10 Gebote. Zunächst weiß er kaum um ihre Bedeutung bescheid. Im Verlauf einer Woche erklärt sein Opa Karl ihm anhand von Alltagsbeispielen, wie die 10 Gebote als Anleitung für ein glückliches Leben zu interpretieren sind.

**Beurteilungstext**  
 Die 10 Gebote, die Moses von Gott auf dem Berg Sinai erhielt, sind eine der zentralen Passagen des Alten Testaments und von größter Bedeutung in der jüdisch-christlichen Kultur. Im Gegensatz zu Verboten schaffen es Gebote, mit wenigen Worten eine Handlungspflicht auszudrücken. Erscheinen die 10 Gebote in ihrer Ausdrucksform vielen, vor allem nichtgläubigen Kindern auf den ersten Blick ungewohnt oder altertümlich, so zeigt Brigitte Endres mit ihrem Kinderbuch "Justus und die 10 Gebote" ihre breite Strahlkraft in den Alltag und im Umgang miteinander auf.

Klassisch, jedoch gut durchdacht und wirksam ist der Plotaufbau. Justus steht eine Religionsarbeit über die 10 Gebote bevor. Im Gespräch mit seinem Opa Karl während der Basterei an einem Modellflugzeug und durch Alltagsereignisse lernt er ihre Bedeutung genau kennen.

Entsprechend der 10 Gebote ist der Plot in 10 Kapitel einschließlich einer Übersicht über sie eingeteilt. In jedem Kapitel wird ein Gebot zentral behandelt. Geschickt verknüpft Endres das Gebot mit einer Alltagshandlung oder -begebenheit aus Justus' Leben - sei es der Herzinfarkt des Nachbarn für die Erklärung des dritten Gebots, eine Prügelei zwischen Schülern als Aufhänger für das fünfte Gebot oder der Streit seiner Schwester mit ihrer besten Freundin für das sechste Gebot. Die Alltagsbeispiele sind nachvollziehbar, teilweise werden die Kinder sie selbst schon erlebt haben. Hin und wieder wirken sie etwas gewollt, was wohl der Komplexität - 10 Gebote in 10 einzelnen Episoden aufzugreifen - geschuldet ist.

Obwohl die Kapitel durch die Arbeit am Modellflugzeug, die als eine Art roter Leitfaden dient, zusammengehalten werden, sind sie in sich recht autark und können auch einzeln gelesen werden. Diese Lösung eignet sich hervorragend zum Nachlesen einzelner Gebote.

Opa Karls Erläuterungen der 10 Gebote sind nicht als religiöse Glaubensinterpretation zu verstehen. Vielmehr legt die Autorin wert darauf, die ethische Universalgültigkeit der 10 Gebote für die Kinder verständlich zu machen. Auch wer kein Christ ist, für den gelten die 10 Gebote als Leitfaden. Dabei gelingt es Endres mit viel Fingerspitzengefühl und Respekt, die Befindlichkeiten gläubiger Leser zu begegnen. Wunderbar einfühlsam und tief berührend fand ich ihre Interpretation des ersten Gebotes, das sie im Sinne der Liebe versteht.

"Justus und die 10 Gebote" von Brigitte Endres ist ein Kinderbuch, das gut anschaulich und leicht verständlich den Kindern ihre große ethische Allgemeingültigkeit nahebringt - sowohl für Gläubige als auch und vor allem für Nichtgläubige. Es ist - und so soll es sein - keine streng religiöse oder religionswissenschaftliche Interpretation! Gerne empfehle ich die Geschichte auch als Lektüregrundlage für den Ethik- oder Religionsunterricht.

www.ajum.de